



Das Jahr 2012 beginnt für die Judoka der DJK Ingolstadt schon im Januar. Hier finden die Einzelmeisterschaften der Altersklasse U20 statt, wo mit Robert Kohlhuber und Lukas Brandstetter die beiden hoffnungsvollsten Nachwuchssportler am Start sind. Hier gilt es, sich möglichst weit nach vorne zu kämpfen – Endstation Deutsche Meisterschaft.

Auch die jüngeren Altersklassen U14 und U17 beginnen ihre Turniere am Jahresanfang.

Januar ist auch Startpunkt der Männer, die mit dem Team der „Red Sox“ der DJK Ingolstadt in der Landesliga antreten. Auch hier wollen die DJK Judoka ein Wort mitreden, zumal sie mit Rene Walter ein Aushängeschild dazu gewinnen konnten. Er war immerhin schon auf der Deutschen Meisterschaft der Männer platziert und verliert in der zweiten Bundesliga keinen Kampf. Die Termine für die Heimkämpfe stehen schon fest (jeweils Samstag 16.00 Uhr):



- 18. Februar Heimkampf gegen JV Ammerland-Münzing
- 10. März Heimkampf gegen KG Unterpfaffenhofen-Germering/FFB
- 24. März Heimkampf gegen PSV München
- 12. Mai Heimkampf gegen TSV Abensberg

Damit auch die jungen Judoka Erfahrungen mit anderen Sportlern sammeln können, finden vor den Heimkämpfen immer ein Randorturnier bei der DJK Ingolstadt statt, zu dem Kämpfer aus der ganzen Region eingeladen werden.

Nachdem die Damen der „Red Sox“ im letzten Jahr wiederholt Vizemeister der Bayernliga geworden sind, können auch sie sich mit zwei Heimkämpfen dem Ingolstädter Publikum präsentieren. Auch hier konnte ein prominenter Neuzugang eingefahren werden. Zita Notter aus München ist Vizeeuropameisterin der U20 und wird 2012 für die DJK Ingolstadt starten. Die Heimkämpfe der Damen finden immer sonntags um 14.00 Uhr statt und auch hier hat die Jugend jeweils ein Turnier im Vorfeld.

- 18. März Heimkampf gegen TSV Weilheim und PSV Bamberg
- 06. Mai Heimkampf gegen TG Landshut und TuS Bad Aibling

Der Breitensportsektor wird von der DJK Ingolstadt mit vielen Veranstaltungen abgedeckt. Sei es die „Judosafari“ für die Anfänger oder „Wichtelturniere“ für die jüngsten unter acht Jahren. Katawettbewerbe und Training für Neueinsteiger oder ältere Judoka stehen auf dem Programm. In den letzten zehn Jahren hat sich die DJK Ingolstadt als Ausbildungszentrum des Bayerischen Judo-Verbands etabliert. Die Ausbildung der Dangrade findet hier ebenso statt wie die Trainerschulung. Seit diesem Jahr gibt es sogar eine hauptberufliche Trainerakademie, die DJK Trainer Jens Keidel betreibt, wo er nicht nur Judoka sondern Trainer aus allen Sportverbänden ausbildet.

